

In den Geschichten die Welt

LITERATUR Zehn Autor*innen aus der Schweiz und dem deutschen Sprachraum finden sich zu den Brugger Literaturtagen ein.



Gianna Molinari liest aus ihrem neuen Roman «Hinter der Hecke die Welt». Foto: Christoph Oeschger

Die Jubiläumsausgabe zum 40-jährigen Bestehen der Brugger Literaturtage findet unter der Leitung eines neuen, fünfköpfigen Organisationskomitees statt. Dieses legte in der Planung grossen Wert auf die lokale Verankerung und Zugänglichkeit des dreitägigen Festivals. So werden etwa neben den geladenen Autor*innen auch Schüler*innen aus den Brugger Oberstufen ihre Texte im Salzhaus präsentieren.

So niederschwellig die Literaturtage angelegt sind, so illustert dann aber die Runde der auftretenden Schriftsteller*innen. Die Schweizer Buchpreisträgerin Martina

Clavadetscher wird lesen, wie auch BÜchnerpreisträger Lukas Bärfuss. Des Weiteren kommt die vielbeachtete Basler Autorin Gianna Molinari nach Brugg. In ihrem neuen Roman

«Hinter der Hecke die Welt» umkreist sie in entschleunigter, poetischer Sprache das Topos des grenzenlosen Wachstums, das die ökonomischen Strukturen unserer Zeit bestimmt. Die Thematik wird nicht explizit gemacht, sondern viel eher durch Gegenbilder aufgerufen. Etwa wenn ein abgelegenes Dorf beschrieben wird, in dem ausser einer Hecke überhaupt nichts mehr wächst. Wie ein Schatten steht im Hintergrund der Erzählung die grosse Klimakatastrophe, die der Zukunft ihre Möglichkeitsbedingungen entzieht. Dass im Dorf nicht einmal mehr die Kinder wachsen, wird angesichts dieses Szenarios zur Notwendigkeit. Die unerbittliche Konsequenz, mit der Molinari die gesellschaftlichen Krisen in Sprachbilder übersetzt, verleiht dem Text eine alarmierende Dringlichkeit. Im Kontrast dazu steht die genaue, rhythmisierte Sprache, die der Erzählung Langsamkeit verleiht und eine Poetik der Entschleunigung entfaltet, die ein Gegengift zum omnipräsenten Wachstumsfetischismus darstellt.

Ferner sind an den Brugger Literaturtagen der Berner Autor Andri Bänziger sowie aus Deutschland Denniz Ohde, Paula Fürstenberg, Wolfram Lotz und Juan S. Guse zu Gast. Das «Stories-und-Sounds»-Duo Butterland, sowie der Musiker Tony Renold erweitern derweil mit ihren künstlerischen Darbietungen die Sphäre von Text und Sprache um jene der Musik. Von Louis Rüegger

BRUGG Salzhaus, Fr. 13. bis So, 15. September
 Programm: brugger-literaturtage.ch